



Stiftung Altes Turtmann

## **Protokoll der 28. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 6. November 2010 im Bürgerhaus**

---

Präsident Ruppen Hans begrüsst um 20.15 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der urchigen Burgerstube. Speziell begrüsst er den Ehrenpräsidenten Franz Kalbermatter, den neuen Ehrenbürger Dr. Donat Jäger, Grossrat Alwin Steiner und den Gemeinderat Ernst Borter. Die beiden Vorstandsmitglieder Heinz Oggier und Gemeindepräsident Christian Jäger werden später eintreffen. Entschuldigt haben sich: Dr. Otto Bellwald, Fernando Zanella, Stefan Borter, Rosa Ruppen, Carlo Mathieu, Gemeinde Ergisch, Acifer Visp, Hermann Jäger, Charly Grand, André Küng, Argessa AG Gerhard Eggs, Nina Ruppen, Matteo Ruppen, Marco Bregy, Herbert Lötscher, Andreas Jäger, Pierre-Yves Zanella, Urs Meyer, Barbara Lerjen-Jäger, Karl Oggier, Mütterverein Jolanda Oggier, Marie-Therese Stern-Jäger, Amédée Steiner, Sepp Küng, Cornelia Küng, Martin Küng, Werner Jäger, Alain Leiggener, Mathias Kalbermatter, Daniela Kalbermatter, Dr. Gabriel Oggier, René Bregy, Edgar Venetz, Paul Kalbermatter, Anton Borter, Ursula Borter und Tscherry Marie-Therese.

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 43 Personen.

Mit einem kurzen Stillschweigen wird der Verstorbenen Josef-Anton Imwinkelried, Paul Jäger und Beat Bregy gedacht.

Als Stimmzähler werden Bernhard Borter und Ernst Borter gewählt.

Der Präsident gibt nachstehende Traktandenliste bekannt:

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2009
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Wahlen
8. Vorschau 2011
9. Patronats Verein Alte Säge: Stand der Dinge
10. Neue Stifterinnen- Willkommen im Kreis
11. Diverses

#### **4. Protokoll**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. November 2009 wird von Rafaela Bregy-Tscherry verlesen.

Korrekturen zum Protokoll: Der Verstorbene war Fritz Meier und nicht Fritz Jäger. Der Helfer bei der Sponsorenaktion war selbstverständlich Viktor Bregy und nicht Viktor Jäger. Mario Adorf hatte keine Zeit an der Einweihung des Turilljis teilzunehmen. Das 1. Brett, welches auf der „alten Säge“ gesägt wurde, ist bei Fredy eingelagert. Es wurde beschlossen im Jubiläumsjahr beide Stöcke des Turilljis als B & B anzubieten. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser des Protokolls.

Da der Kassier Heinz Oggier noch nicht zur Versammlung gestossen ist, hören wir zuerst den Jahresbericht des Präsidenten.

#### **6. Jahresbericht des Präsidenten**

Hans Ruppen spricht von einem schönen aber sehr intensiven Jahr:

Das Jahr der Eröffnung der Thurelle Bertschen  
Das Jahr der Einweihung der Alten Säge  
Das Jahr der 800-Jahrfeier von Turtmann  
Das Jahr der vielen Besucher

Die Aufgabenbereiche des Stiftungsrates im 2010 waren:

##### **Das Turillji**

Die Restaurierung des Turilljis war beendet. Nun folgten die Feinarbeiten: Putzen des ganzen Gebäudes und das Einrichten der verschiedenen Stockwerke.

Die Einweihung des Turillji wurde gemeinsam mit den Partnern Verein „alte Säge“ und Jungwacht geplant und durchgeführt.

Danach folgte die Suche nach einem Partner für die Betreuung des B & B und die Vermarktung. Für die Betreuung des B & B konnte Frau Ruth Hunziker vom Rest. Wasserfall gewonnen werden. Eine Übernachtung kostet Fr. 150.00, davon gehen Fr. 75.00 an die Stiftung.

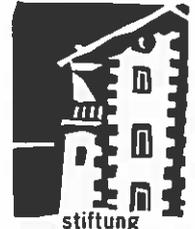
Die Vermietung des Carnozet wird über die Gemeindekanzlei abgewickelt. Das Carnozet kann man für Fr. 100.00 mieten. Den Guglern und dem Stiftungsrat steht er gratis zur Verfügung.

Der Abschluss der Bauarbeiten und die Eröffnung der Thurelle Bertschen waren eine grosse Herausforderung und eine Belastungsprobe für den gesamten Stiftungsrat. Daher geht ein grosser Dank an die Stiftungsratsmitglieder.

Zur Eröffnung des Turilljis wurde von der Bäckerei Moreillon das Turillji-Brot kreiert. Pro verkauftes Brot geht Fr. 0.20 an die Stiftung Altes Turtmann.

Die Einweihungsfeier des Turillji und der „alten Säge“ am 4.4.2010 war ein voller Erfolg. Die Feier hatte eine grosse Medienpräsenz. Ein Bericht wurde im SF DRS ausgestrahlt.

Es war ein sehr schöner Tag für die Stiftung wie auch für den Verein „alte Säge“. Das Turillji wurde von Pfarrer Paul Zurbriggen feierlich eingeweiht. Franz Kalbermatter hat als Glücks-Getti die Gewinner der Bed Man-Aktion gezogen. Die Hl. Barbara vom Künstler Gustav Oggier geschaffen wurde gesegnet. Als Redner konnte Dr. Gabriel Imboden gewonnen werden. Er hat der Festgemeinde das Wirken von Kaspar Jodok von Stockalper in Turtmann näher gebracht. Es ist ein Sonderdruck entstanden aus: Blätter aus der Walliser Geschichte XLII. Band 2010. Die Schrift kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Partnern hat sehr gut



stiftung  
**altes turtmann**

funktioniert. Der Erlös aus diesem Anlass war nicht gross, aber es sind dadurch viele Menschen ins Dorf gekommen. Die Fam. Küng öffnete an Ostern das Blatterhaus für die Bevölkerung. Es geht ein Dank an die Fam. Küng, welche an diesem Tage ca. 400 Kaffee-Lutz ausschenkten.

An Ostern konnte Jäger Emil, welcher ein mehrseitiges Dokument über das Thurelle Bertschen verfasst hatte, als erster im Turillji übernachten.

Im Juli hat Sina im Rahmen von SF bi dä Lüt im Turillji übernachtet. So gab es eine Gratiswerbung für das Turillji.

Die Website wurde im Jahr 2010 10'500 mal besucht.

Das Orakel von Turtmann war eine grosse Respekterweisung an das alte Turtmann. Viele sahen zum ersten Mal die alten fantastischen Gebäude von Turtmann. Die Orakelmaschine bleibt bis auf weiteres im Turillji. Sie ist im Besitz der Gemeinde.

#### **Turillji Wein**

Rafaela hat zusammen mit Herbert Lötscher den Turillji Wein lanciert. Es ist ein Pinot Noir vom Cave du Rhodan. Fr. 5.00/ Flasche gehen an die Stiftung. Hans dankt Rafaela für Ihr Engagement.

Die Kulturpfadführungen werden immer beliebter.

Wegen dem schlechten Wetter gab es dieses Jahr am Pürumärt den kleinen Ertrag von Fr. 3030.00.

Verschiedene Stiftungen haben das Dorf besucht. Darunter Venthôna Nostra und die Stiftung Terra Veccia aus dem Centovalli. Hr. Abplanalp hat Interesse einen Verein zu gründen um das Hagnauerhaus zu renovieren. Die Stiftung Altes Turtmann wird das Patronat übernehmen.

### **8. Vorschau 2011**

Die Hauptziele für das Jahr 2011 sind

Optimierung des B & B im Turillji. Ruth Hunziker verlässt im nächsten Jahr Turtmann. Eine gute Lösung ist in Sicht. Es wird angestrebt im Turillji 200 Übernachtungen zu generieren.

Ein weiteres Ziel ist die Finanzierung, respektive die Rückzahlung der IHG-Gelder.

Hans empfiehlt Turillji-Wein zu trinken und Turillji-Brot zu essen.

Hans dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

### **9. Patronatsverein Alte Säge: Stand der Dinge**

Peter Borter dankt für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat. Er blickt zurück auf die Einweihung der Säge an Ostern. Ein weiterer Höhepunkt war das Orakel, an dem die Säge zur Theaterbühne wurde. An der Heimattagung war die Säge auch in Betrieb und die Musik spielte auf. Die Säge wurde im Jahr 2010 mehrere Male in Betrieb genommen. Die Mechanik funktioniert einwandfrei. Da im Moment keine flüssigen Mittel vorhanden sind, wurden die Installationen für eine Stromproduktion und der Bau der Sägewerkstatt zurückgestellt. Die IHG-Gelder müssen in 15 Jahren zurückbezahlt werden.

Es wurden 7 Säger ausgebildet, die nun die Säge in Betrieb setzen können. Das Bedienen der Säge ist eine grosse Herausforderung.

In Zukunft wird an 8 Samstagen von April – August die Säge in Betrieb genommen. Die Daten werden veröffentlicht. Ebenfalls wird die Säge bei Führungen in Betrieb gesetzt.

Es ist für Peter immer wieder faszinierend jungen Leuten die Mechanik der Säge zu erklären. Das Wissen über die alten Techniken lassen sich nicht einfach im Google abrufen. Daher ist es um so schöner, dass die alte Säge wieder sägt.

## 5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Heinz Oggier verliest den Kassabericht. Einzelne Posten werden erläutert.

Die Rechnung sieht so aus:

|               |     |            |
|---------------|-----|------------|
| Einnahmen:    | Fr. | 408'193.36 |
| Ausgaben:     | Fr. | 498'231.43 |
| <hr/>         |     |            |
| Mehrausgaben: | Fr. | 90'038.07  |

Heinz Oggier liest den Revisorenbericht von der E. Witschard AG Treuhand und Steuerberatung in Susten vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird sodann einstimmig angenommen. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und der E. Witschard AG für die kostenlose Prüfung der Rechnung.

## 7. Wahlen

Der Vorstand muss die Demision von Hans-Peter Baumann zur Kenntnis nehmen. Er hat während 15 Jahren im Stiftungsrat mitgearbeitet. Hans dankt ihm für seine Mitarbeit. Er überreicht Hans-Peter ein Geschenk und seiner Frau Irène einen Blumenstrauss.

Leider konnte bis jetzt kein Nachfolger/In gefunden werden. Interessierte können sich bei Hans melden.

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## 10. Neue Stifter/-innen – Willkommen im Kreis

Hans begrüsst die neuen Stifter/-innen. Er kann 14 neue Stifter willkommen heissen. Er liest die Namen der neuen Stifter vor. Hans überreicht den neuen Stiftern die Stifterurkunde.

## 11. Diverses

Der Turillji-Wein kann anschliessend an die GV gekauft werden. Die Flasche kostet Fr. 22.00. Beim Kauf von 12 Flaschen kostet die Flasche Fr. 20.00.

Heinri von Schuhmacher hat das Millerhaus renoviert.

Hans stellt einige Ausgetipps vor: Kunstturtma an allen Sonntagen im November im Zeughaus, GV Alte Säge am 19.11.10

Bei der Planung für das Orakel hat die Stiftung Fr. 2000.00 vorgeschossen, damit die Arbeiten weiter gehen konnten. Hans macht einen Antrag ans Kernteam der 800 Jahrfeier, damit das Geld zurückerstattet wird.

Pfyn-Finges: Für Projekte im Naturpark sind Gelder nicht genützt worden. Evt. Bekommt die Stiftung Altes Turtmann einige Tausend Franken für die Restaurierung des Thurelle Bertschen. Das Thurelle Bertschen wird dann eine Beschriftung erhalten „Projekt im Naturpark Pfyn-Finges“.

Heinz informiert, dass der Gigathlon vom 1. – 3. Juli 2011 in Turtmann und Leukerbad stattfindet.

Turtmann wird einen grossen Teil der Teilnehmer beherbergen. Es werden bis zu 1000 Helfer benötigt. Hans legt eine Liste auf, damit sich Interessierte eintragen können.

Heinri von Schuhmacher möchte eine Stiftung gründen. Der Sitz wäre im Millerhaus. Er hat eine umfassende Bibliothek mit Büchern über Psychologie, Pädagogik und über Grenzgebiete der Psychologie, die im alten Tenn ihren Platz findet. Es soll ein Studierzimmer für Wissenschaftler eingerichtet werden. Ebenfalls soll ein Ausstellungsraum entstehen. Es können sich Interessierte mit Herr von Schuhmacher in Verbindung setzen.



**altes turtmann**

Donat Jäger dankt dem Stiftungsrat, dass das Turillji an Ostern 2010 eingeweiht werden konnte. Die Gugler haben im Jahr 1967 die ersten Teile gekauft und sie sind stolz, dass das Turillji heute im neuen Glanz erstrahlt. Durch die Initiative von Herr von Schuhmacher entstehen dem Bauerndorf Turtmann neue Perspektiven. Er dankt auch der Fam. Küng für ihren Elan bei der Renovation des Blatterhauses und der Gemeinde für die Organisation der Anlässe im Rahmen der 800 Jahrfeier. Ernst Borter dankt im Namen der Gemeinde der Stiftung für Ihre Aktivitäten. Als Verantwortlicher des Ressort Kultur ist er dankbar, dass er immer wieder auf engagierte Leute zurückgreifen kann. Der Film über die 800 Jahrfeier von Turtmann wird in Brig bei BergBuchBrig gezeigt. Das Orakel haben 2300 Personen besucht. Die Installationen wurden von 1000 Personen begangen. 40 Führungen wurden gemacht. Der Ursprung des Orakels ist in der Stiftung entstanden. Hans hat die ersten Kontakte mit T-Raumfahrt geknüpft. Gustav Oggier präsentiert die Hl. Barbara, die nun in Bronze gegossen ist. Toni Ruppen hat die Kosten übernommen. Zum Schluss dankt Hans nochmals den Vorstandsmitgliedern, den Vorstandsfrauen Bernarda, Rita und Irène für die Dekoration und den Service, der Gemeinde und der Bürgergemeinde für das Gastrecht und die Getränke.

Anschliessend an den offiziellen Teil der GV sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Turtmann, den 10. 11. 2010

Die Aktuarin: Rafaela Bregy-Tscherry